

Name: _____

Klasse: _____

Besprechung über die Judenfrage am 12. November 1938

Aus: Hans-Jürgen Döscher: Reichskristallnacht – Die November Pogrome 1938, Frankfurt/Berlin, 1988, S. 114-116

„Daß diese Niederschrift eine »getreue Wiedergabe der damaligen Verhandlungen« darstellt, bestätigt ein Vergleich mit der im Auswärtigen Amt überlieferten »streng vertraulichen« Aufzeichnung des Unterstaatssekretärs Woermann, die dieser zur Unterrichtung des Reichsaußenministers von Ribbentrop noch am 12. November gefertigt hatte. In neun Punkten faßte Woermann die wesentlichen Ergebnisse der Besprechung wie folgt zusammen:

1. Arisierung der Wirtschaft soll beschleunigt durchgeführt werden. (...)
2. Enteignungen von jüdischem Grundbesitz, Kunstgegenständen, Schmuck, Aktien usw. Frage ist einem kleinen Ausschuß unter Vorsitz Reichsministers Funk überwiesen.
3. Sofortige Prüfung durch zuständige innere Ressorts der Frage der Zwangsarbeit des jüdischen Proletariats. Prüfung der Frage der Beschränkung der Freizügigkeit der Juden (Ghettos?) sowie einer Reihe von Einzelmaßnahmen wie Verbot des Besuchs von Kurorten, Bädern, Wäldern, der Benutzung von Schlafwagen, Besuch deutscher Schulen durch jüdische Kinder usw.
4. Verbot des Besuchs von Theatern, Konzerten, Kinos usw. durch Juden. (...)
5. Auferlegung einer einmaligen Kontribution von einer Milliarde Reichsmark an die deutschen Juden. (...)
6. Jüdische Auswanderung soll auf jede Weise gefördert werden.
7. Der durch Aktion gegen Juden letzter Tage entstandene Schaden soll in noch festzulegender Form zu Lasten deutscher Juden gehen. (...)
8. Strengstes Verbot eigenmächtiger Aktionen. (...)“

Fragen:

1. *Beschreibe die Position des Verfassers des Textes und den Zweck der Abfassung!*
2. *Beurteile den Wahrheitsgehalt des Textes!*
3. *Gib das Ergebnis der Besprechung wieder und beurteile es!*
4. *Beschreibe und beurteile die beschlossenen Maßnahmen in ihren Auswirkungen auf die Juden!*
5. *Vermute, wie die deutschen Juden auf die Erlasse reagiert haben!*